



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Termin Dienstag, 19.03.2019, 17:00 bis 18:24 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem RPA des Kreises Mettmann Vorlage: 10/11-001-2019
5	Prüfauftrag Benchmarks Vorlage: 10/11-003-2019
6	Übertragung der Befugnis zur Pensionsfestsetzung auf die Rheinischen Versorgungskassen (RVK) Vorlage: 10/11-002-2019
7	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 20-002-2019
8	Betriebsabrechnung 2016/2017 - Gebührenhaushalt Abfallentsorgung - Vorlage: 20-004-2019
9	Betriebsabrechnung 2016/2017 - Gebührenhaushalt Straßenreinigung und Winterdienst - Vorlage: 20-005-2019
10	Betriebsabrechnung 2016/2017 - Gebührenhaushalt Friedhof - Vorlage: 20-006-2019
11	Betriebsabrechnung 2016/2017 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst - Vorlage: 20-007-2019
12	Bewirtschaftung des Liquiditätsportfolios Vorlage: 20-010-2019
13	Obligatorische Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2018 nach 2019 gemäß § 22 KomHVO (alt: § 22 GemHVO) Vorlage: 20-008-2019
14	Beantragte Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus 2018 nach 2019 gemäß § 22 KomHVO (alt: § 22 GemHVO) Vorlage: 20-009-2019
15	Änderung der Satzung über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandgesetz (Gebührensatzung Standesamt) Vorlage: 32-001-2019
16	Unterbringung Feuer- und Rettungswache und Baubetriebshof



	Vorlage: II-004-2019
17	Verbesserung der Raumsituation der Feuer- und Rettungswache an der Wilhelmstraße Vorlage: 37-001-2019
18	Änderung der Satzung über die Benutzung der Wülfrather Medien Welt Vorlage: 40/52-001-2019
19	Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Sportstätten der Stadt Wülfrath Vorlage: 40/52-002-2019
20	Anpassung der Eintrittspreise für die Wülfrather Wasser Welt Vorlage: 40/52-003-2019/1
21	OGATA - Einrichtung einer 5. Gruppe an der Lindenschule Vorlage: 40/52-009-2019
22	Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2019/2020 Vorlage: 51-002-2019
23	Sachstand KiBiz-Reform Vorlage: 51-003-2019
24	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Anlässlich des Todes von Herrn Beier (Amtsleiter des RPA des Kreises Mettmann) wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Die Vorsitzende eröffnet im Anschluss die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift zur Sitzung vom 27.11.2018 wurde genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Kein Ratsmitglied erklärte sich für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Anfragen oder Mitteilungen durch anwesende Einwohner wurden nicht gestellt.

TOP 4 öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem RPA des Kreises Mettmann



Vorlage: 10/11-001-2019

Keine Wortmeldungen. Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Prüfauftrag Benchmarks
Vorlage: 10/11-003-2019

Herr Hoffman fragt nach dem Unterschied zwischen der Personalquote 1 und 2.
Herr Benner erläutert dazu, dass die Personalquoten 1 und 2 die Beschäftigten der Verwaltung auf den Bestand der Kernverwaltung bereinigt und ins Verhältnis zu 1.000 Einwohnern setzt.
Hier hat die GPA eine Vergleichbarkeit geschaffen ohne eine Definition der Quoten zu nennen.

TOP 6 Übertragung der Befugnis zur Pensionsfestsetzung auf die Rheinischen Versorgungskassen (RVK)
Vorlage: 10/11-002-2019

Keine Wortmeldungen.

Die Befugnis der Obersten Dienstbehörde gem. § 57 Abs. 1 LBeamtVG NRW zur Festsetzung der Versorgungsbezüge (Pensionsbezüge) der Wahlbeamten der Stadt Wülfrath wird auf die RVK übertragen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	5	4	3	1	1	
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 20-002-2019

Herr Effert fragt nach Besonderheiten, Herr Ritsche verneint dies. Erfreulich ist aus seiner Sicht der im Verhältnis zum Haushaltsvolumen sehr geringe Umfang der notwendigen üpl./apl. Beträge.

TOP 8 Betriebsabrechnung 2016/2017 - Gebührenhaushalt Abfallentsorgung -
Vorlage: 20-004-2019

Herr Mrstik regt an, dass Verbesserungen wie Verschlechterungen künftig unterjährig dargestellt werden sollten, Herr Ritsche äußert dazu, dass die für die Gebührenerhebung des laufenden Jahres nicht relevant seien und Über- oder Unterdeckungen in künftigen Gebührenkalkulationen auszugleichen sind.



- TOP 9** Betriebsabrechnung 2016/2017 - Gebührenhaushalt Straßenreinigung und Winterdienst -
Vorlage: 20-005-2019
-

Keine Wortmeldungen. Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- TOP 10** Betriebsabrechnung 2016/2017 - Gebührenhaushalt Friedhof -
Vorlage: 20-006-2019
-

Herr Mrstik erklärt, dass die Abweichungen übersichtlich seien und fragt an, ob dennoch eine Anpassung der Gebühren erfolgen müsse. Herr Ritsche bittet das Abrechnungsergebnis und die darauf basierende Neukalkulation der Gebühren abzuwarten.

- TOP 11** Betriebsabrechnung 2016/2017 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst -
Vorlage: 20-007-2019
-

Keine Wortmeldungen. Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- TOP 12** Bewirtschaftung des Liquiditätsportfolios
Vorlage: 20-010-2019
-

Herr Ritsche hebt den Blockkredit von 10 Mio Euro zu 0,965% für 10 Jahre hervor.

Hinweis zum Protokoll:

Die in der Mitteilungsvorlage dargestellte Tabelle enthält einen Fehler. Der zweite Block von 10 Mio Euro mit Laufzeit bis zum 27.05.2020 ist mit 0,0% verzinst.

- TOP 13** Obligatorische Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2018 nach 2019 gemäß § 22 KomHVO (alt: § 22 GemHVO)
Vorlage: 20-008-2019
-

Keine Wortmeldungen. Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- TOP 14** Beantragte Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus 2018 nach 2019 gemäß § 22 KomHVO (alt: § 22 GemHVO)
Vorlage: 20-009-2019
-

Herr Effert bittet um Erklärung des Unterschieds zwischen obligatorischen und nicht obligatorischen Ermächtigungsübertragungen.

Herr Ritsche erläutert den Unterschied, der darin liegt, dass nach extern erteilte Aufträge bereits erteilt und die Mittelübertragung daher obligatorisch sei, wohingegen Ermächtigungsübertragungen zu beschließen seien, weil hierzu ein Veränderungsantrag grundsätzlich nötig, zeitig aber nicht möglich sei.



Die beantragten Haushaltsermächtigungen werden aus 2018 nach 2019 übertragen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	5	4	3	1	1	
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 15 Änderung der Satzung über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandgesetz (Gebührensatzung Standesamt)
Vorlage: 32-001-2019

Keine Wortmeldungen.

Der Rat beschließt die vorliegende Änderung der Satzung der Stadt Wülfrath über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt) zum 01.04.2019.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	5	4	3	1	1	
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 16 Unterbringung Feuer- und Rettungswache und Baubetriebshof
Vorlage: II-004-2019

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage und bittet um Änderung des Beschlusses unter Punkt 1.: „Die Verwaltung wird beauftragt, **unter Einbindung externer Expertisen alsbald möglich**, ein Raumprogramm...“

Herr Effert bittet darum, insbesondere Punkt 4 kreativ zu bearbeiten, insbesondere mit Blick auf Interkommunale Zusammenarbeit.

Herr Ritsche gibt noch zur Kenntnis, dass beim Altbau im Falle eines Umzuges laut Bezirksregierung keine Rückzahlungsverpflichtungen bestehen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, **unter Einbindung externer Expertisen alsbald möglich** ein Raumprogramm zur Errichtung
 - a) einer nicht ständig besetzten Feuerwache für bis zu 110 Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr sowie für 15 städtische Mitarbeiter/-innen im Tagesdienst



- b) einer Rettungswache zur Stationierung und Besetzung von Rettungsmitteln gem. Bedarfsplanung für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann in Abstimmung mit den Verhandlungsbevollmächtigten der Krankenkassen als Kostenträger der entsprechenden Gebühren
- c) eines Baubetriebshofes für 30 in Voll- oder Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter/-innen auf dem Standort des ehemaligen Bahngeländes zu erarbeiten und den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das ehemalige Bahngelände ein städtebauliches Konzept zu erarbeiten um dort unter Berücksichtigung einer langfristig freizuhaltenden Bahntrasse die Unterbringung der unter Ziffer 1 genannten Einrichtungen vorzusehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, wie im Nahbereich einer neu gebauten Feuer- und Rettungswache auf dem Bahngelände Wohnraum für 8 Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr angeboten werden kann.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, alternativ zur Unterbringung auf dem ehemaligen Bahngelände für die Unterbringung des Bauhofes andere Grundstücke zu identifizieren und zu bewerten, soweit sie für eine Gewerbeentwicklung unattraktiver sind als das ehemalige Bahngelände.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	5	4	3	1	1	
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 17 Verbesserung der Raumsituation der Feuer- und Rettungswache an der Wilhelmstraße Vorlage: 37-001-2019

Herr Ritsche erklärt, dass die die Finanzwirtschaftlichen Auswirkungen abhängig sind von der Nutzungsdauer, da bei bisheriger regulärer Abschreibung zum Abrissbeschluss 2021 eine außerplanmäßige AfA von 185.000 € anfallen kann.

Als Anlage wird eine Berechnung der Anlagenbuchhaltung dem Protokoll beigelegt.

Nach erfolgter weiterer Diskussion wurde der Beschlussvorschlag um einen 5. Punkt ergänzt: „Die Kosten der Umsetzung der Maßnahme wurden auf 421.000 € zzgl. 20% gedeckelt.“

Folgende Maßnahmen werden beschlossen:

1. Erweiterung der Büroflächen um 6 Arbeitsplätze durch Teilung des Schulungsraums
2. Errichtung einer Leichtbauhalle als temporäre Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen und notwendiger Lagerfläche
3. Ersatzbau einer Parkplatzfläche für Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr.
4. Umbau Fahrzeughalle (2 Stellplätze) zum Umkleidebereich
5. **Die Kosten der Umsetzung der Maßnahme wurden auf 421.000 € zzgl. 20% gedeckelt.**

Abstimmungsergebnis



Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	5	4	3	1	1	
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 18 Änderung der Satzung über die Benutzung der Wülfrather Medien Welt
Vorlage: 40/52-001-2019

Keine Wortmeldungen.

Die Änderung der Satzung über die Benutzung der Wülfrather Medien Welt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Mehrheitlich	x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	11	5	4		1		
Ablehnung	4			3		1	
Enthaltung							

TOP 19 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Sportstätten der Stadt Wülfrath
Vorlage: 40/52-002-2019

Keine Wortmeldungen.

Die Benutzungs- und Entgeltordnung der Sportstätten der Stadt Wülfrath wird ab 01.08.2019 geändert.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	14	5	4	3	1		
Ablehnung							
Enthaltung	1					1	

TOP 20 Anpassung der Eintrittspreise für die Wülfrather Wasser Welt
Vorlage: 40/52-003-2019/1

Keine Wortmeldungen.

Ab 01.08.2019 gelten für die Wülfrather Wasser Welt folgende Tarife:



Hallenbad:	€	
Kinder / Jugendliche (6 – 17 Jahre)	2,20	
Erwachsene	4,40	
Schwimmunterricht	43,00	
Kindergeburtstag	11,00	
Sauna:		
Kinder / Jugendliche (6 – 17 Jahre)	5,00	
Erwachsene	15,00	
Mondscheintarif (ab 18.30 Uhr)	10,00	
Geldwertkarten		
	Wert	Preis
Bronze	27,50	24,00
Silber	44,00	37,00
Gold	88,00	70,00
Platin	150,00	118,00

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Mehrheitlich	x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	14	5	4	3	1		
Ablehnung	1					1	
Enthaltung							

TOP 21 OGATA - Einrichtung einer 5. Gruppe an der Lindenschule Vorlage: 40/52-009-2019

Keine Wortmeldungen.

An der Gemeinschafts-Grundschule Lindenstraße wird zum Schuljahr 2019/2020 eine 5. OGATA-Gruppe eingerichtet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	5	4	3	1	1	
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 22 Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2019/2020



Vorlage: 51-002-2019

Keine Wortmeldungen.

Die vorgelegte Bedarfsmeldung der Tagesbetreuung für Kinder für das Kindergartenjahr 2019/2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	5	4	3	1	1	
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 23 Sachstand KiBiz-Reform

Vorlage: 51-003-2019

Keine Wortmeldungen. Frau Berster erläutert wesentliche Eckpunkte der Reform.

TOP 24 Mitteilungen und Anfragen

Die Bürgermeisterin informiert über zwei Punkte:

1. Der Stadt Wülfrath liegt ein Förderbescheid vor, und zwar der Zuwendungsbescheid nach der Richtlinie Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (Förderrichtlinie des Bundes), gemäß dem der Breitbandausbau der Stadt wird mit 50.000 € gefördert wird.
2. Ab April 2019 tritt Herr Dr. Bayer seinen Dienst als Archivar für die Städte Wülfrath und Heiligenhaus an.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Frank Berg
Herr Axel Effert
Herr Siegfried Gartmann
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Herr Carsten Klein
Herr Claus Leifeld
Frau Bettina Molitor
Herr Stephan Mrstik
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Christian Schölzel
Herr Martin Sträßer
Frau Renate Theis

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Martin Barnat
Herr Marcus Benner
Frau Michaele Berster
Herr Peter Eichbüchler
Herr Florian Gerstacker
Herr Stephan Hölterscheidt
Herr Martin Kraus
Herr Rainer Ritsche

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 03. April 2019

(Bürgermeisterin Dr.
Claudia Panke)

Ausschussvorsitzende/er

(Peter Eichbüchler

Schritfführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.